

Stadt Memmingen



Stadt im Dialog

2025



WhatsApp-Kanal
Stadt Memmingen



Instagram-Kanal
Stadt Memmingen





Liebe Memmingerinnen und Memminger,



was für ein besonderes Jahr liegt hinter uns! Memmingen hat das Event- und Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ großartig gefeiert. Wir hatten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu Gast, der unser Jubiläumsjahr eröffnet hat. Viele Veranstaltungen und Angebote für Jung und Alt haben uns begeistert, berührt und ins Nachdenken gebracht. Die Forderungen der Bauern von 1525 in den Zwölf Artikeln sind heute noch genauso aktuell wie vor 500 Jahren, denn unser Zusammenleben in der Stadt gründet auf Freiheit und Menschenwürde – und es braucht unseren Einsatz um dafür einzustehen.

Mit dem Fußball-Bundesligatrainer Christian Streich haben wir heuer einen Mann mit dem „Memminger Freiheitspreis 1525“ ausgezeichnet, der für diese Werte einsteht. Als prägende Persönlichkeit des deutschen Fußballs engagiert er sich seit Jahrzehnten gegen Fremdenfeindlichkeit und jegliche Form von Diskriminierung.

Dem Haus der Bayerischen Geschichte möchte ich einen großen Dank für die wunderbare Bayernausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ aussprechen, die über 53.000 Menschen aus Nah und Fern besucht haben. Zusätzlich dazu wurden in diesem Jahr so viele Stadtführungen wie noch nie gegeben.

Die Stadtentwicklung ist einen großen Schritt weiter. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, mit der wir uns über Jahre intensiv beschäftigt haben, wurde abgeschlossen. Damit haben wir jetzt ein verlässliches Planungsinstrument für die zukünftige Nutzung von Flächen im Stadtgebiet. Die Fußgängerzone wurde im Frühjahr um den Weinmarkt erweitert und der neu gestaltete Platz hat sich über den Sommer zu einem sehr beliebten Treffpunkt entwickelt.

Wir machen unsere Schulen fit für den kommenden Anspruch auf Ganztagsbetreuung der Grundschulkinder. Die Edith-Stein-Schule wurde nach umfassender Sanierung eröffnet und die Grundschulkin- der sind in ein modernes Schulhaus mit bester Ausstattung gezogen.

Auch die Bauarbeiten am Schwimmwerk gehen zügig voran, und auf der Baustelle für den Neubau des Klinikums Memmingen konnte im Oktober feierlich der Grundstein gelegt werden.

Auf den kommenden Seiten erhalten Sie jede Menge Infos und Eindrücke vom Stadtleben. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern und Lesen.

Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister



Der Wasserspielplatz auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände Neue Welt wurde im vergangenen Winter umfassend neu gestaltet. Die Stege wurden mit heimischem Lärchenholz erneuert, rund um die silberne Kugel kam ein neuer Fallschutz, ein neues Floß bietet tollen Spielspaß und ein großer Kletterturm rundet die neuen Spielangebote ab. Der Wasserspielplatz kommt richtig gut an!



Inhalt

Grußwort	3
Quer Beet	6
Event- und Gedenkjahr	8
Projekt Freiheit	9
500 Jahre Zwölf Artikel	10
Freiheitspreisverleihung	12
Schwabentag	13
Kommunale Wärmeplanung	14
Einweihung Edith-Stein-Schule	16
Grundsteinlegung	
Klinikumsneubau	17
Ganztagsbetreuung in der Schule	18
Ausstellungen	20
Digitalisierung schreitet voran	21
Im Aufbau	22
Eröffnungen	23
Kurz notiert	24
Personalien	26
Zu Gast in Memmingen	27
Blickpunkte	28
Ausblick auf 2026	30
Impressum	31





Freiheitsmedaille verliehen

Für sein langjähriges Engagement als Gründungs-Vorsitzender des Kuratoriums „Zwölf Bauernartikel 1525“ und Mitglied der Jury des Memminger Freiheitspreises zeichnete Oberbürgermeister Jan Rothenbacher Herbert Müller MdL a.D., der an diesem Tag auch seinen 80. Geburtstag im Rathaus feierte, mit der Freiheitsmedaille aus.

Quer Stadtleben Beet



Bunte Legorampe

Aus rund 2.000 Steinen besteht die neue Legorampe, die Oberbürgermeister Jan Rothenbacher für das Rathaus überreicht bekam. Gebaut wurde sie im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts des Behindertenbeirats der Stadt Memmingen, von Regens Wagner Offene Hilfen, der Bildungsregion Memmingen-Unterrallgäu und der Stadt Memmingen.



Bundesordnung

Das Memminger Stadtarchiv konnte zwei für die Geschichte des Bauernaufstands von 1525 sehr bedeutende Flugschriften bei einer Auktion in München erwerben. Die so genannte Bundesordnung entstand parallel zu den Zwölf Artikeln und wurde am 7. März 1525 in der Kramerzunft verabschiedet.

Dank der finanziellen Unterstützung des Rotary Clubs Memmingen konnten die wertvollen Originalschriften erworben werden. V.l.: Stadtarchivar Christoph Engelhard, Matthis Goebel, Präsident des Rotary Clubs Memmingen, und Oberbürgermeister Jan Rothenbacher.



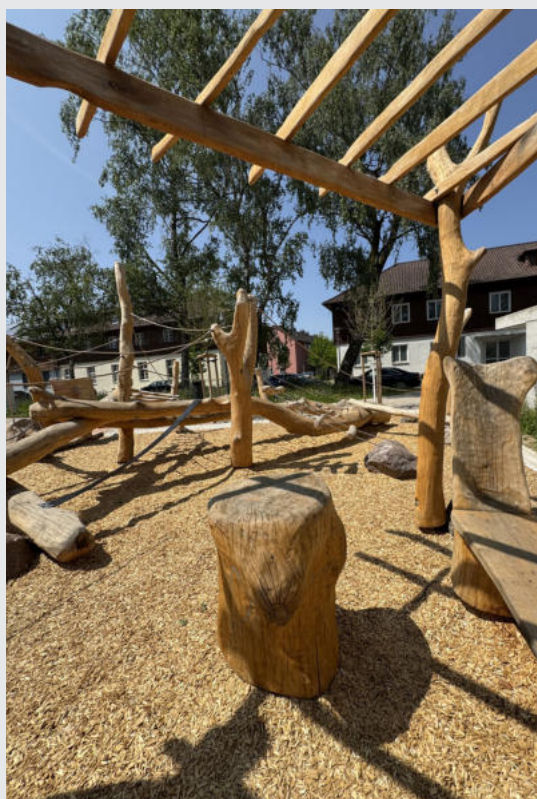
Tour de France

Es war ein großer Tag in der Partnerstadt Auch in Frankreich, als eine Tagesetappe der Tour de France dort startete: Oberbürgermeister Jan Rothenbacher war mit Maire Christian Lapr bende (r.) und Christian Prudhomme (l.), Direktor der Tour de France, beim Start der Etappe in Auch dabei.



Hurrentrasse eröffnet

Die Kreisstraße MM20 zwischen Dickenreishausen und Kronburg, die so genannte Hurrentrasse, konnte im Juni 2025 für den Verkehr freigegeben werden. Bereits im Jahr 2007 hatte der damalige Bausenat des Memminger Stadtrats grünes Licht für den Ausbau gegeben. Nach langen Planungen und Grundstücksverhandlungen konnte dieser erst im Frühjahr 2024 starten. Der Kostenrahmen von rund 3,1 Mio. Euro konnte eingehalten werden. Die Förderung der Regierung von Schwaben lag bei 1,9 Mio. Euro.



Rübezahlplatz neugestaltet

Der Rübezahlplatz wurde umgestaltet und dient nun als Ort der Zusammenkunft und Gemeinschaft. Die neue Anlage bietet viele Klettermöglichkeiten aus gewachsenen Eichenholzelementen. Zudem inklusive Elemente wie den Steg, die „Telefone“ und die Tafel, die auch von Kindern mit Handicap bespielt werden können. Ein Wasserelement und neu gepflanzte Bäume sorgen für Abkühlung.



Neuer Mannschaftstransportwagen

Gemeinsam mit der Stadt Memmingen hat der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Memmingen einen neuen Mannschaftstransportwagen beschafft. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher saß bei der Einweihungsfeier gleich mal Probe. Das Fahrzeug erhielt den Namen „Karl“ nach dem kürzlich verstorbenen Karl Reicherseder (ehemaliger Zugführer des Löschzugs 3), der sich sehr für die Partnerschaften mit Teramo (Italien) und St. Julien (Südfrankreich) engagierte.

Europäischer Schulwettbewerb

Unter dem Titel „Europa? Aber sicher!“ fand der 72. Europäische Wettbewerb statt, an dem Memmingen zum 42. Mal teilnahm. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher zeichnete die Landes-siegerinnen und -sieger bei einer Feier im Rathaus aus. Zwölf Schülerinnen und Schüler des Bernhard-Strigel-Gymnasiums, der Sebastian-Lotzer-Realschule und des Staatlichen Kaufmännischen Bildungszentrums Jakob Küner waren mit ihren Bildern, Zeichnungen, Spielen und einem Film erfolgreich.



Event- und Gedenkjahr 1525

Rückblick

Zeitreise

Mit der „Zeitreise 1525“ hat das Event- und Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ begonnen. Rund 10.000 Besucherinnen und Besucher tauchten in die Lebenswelt des Jahres 1525 ein. Höhepunkt war eine beeindruckende multimediale Video-Show an der Fassade der Kramerzunft.



Kulturnacht

Die Memminger Kulturnacht wartete mit einem besonderen Highlight auf: einer bunten Schauminsel (von Künstlerin Stephanie Lüning) im Atrium des Westertorplatzes. An vielen Orten in der Innenstadt war bis spät in die Nacht Kultur für alle geboten.



FREIheitstafel

Entlang der Maximilianstraße – vom Hallhof bis zur Kramerzunft – fand die Memminger FREIheitstafel statt. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Vielfalt und Demokratie zu feiern.



FREIspiel

Die Memminger Innenstadt wurde beim FREIspiel zur Bühne für überraschendes Straßentheater, kunstvolle Verrücktheiten und Kasperlkram. Zahlreiche Gäste strömten durch die Stadt zu den bespielten Plätzen und ließen sich vom abwechslungsreichen

Programm internationaler Acts mitreißen und zum Mitmachen animieren.

FREIluft-Kino

Gleich zwei Mal gab es im Freiheitssommer ein Open-Air-Kino: Im Juni wurde der Film „Dear Future Children“ (wegen des schlechten Wetters) im Antoniersaal gezeigt, im Juli auf dem Marktplatz der Film „Black Friday for Future“.



UFFRUR

Beim Open-Air-Event „Uffrur!... on the Road“ ließen sich über 2.000 Besucherinnen und Besucher in die Zeit des Jahres 1525 mitnehmen. Der Marktplatz war geteilt in eine arme Hälfte der Bauernschaft und eine reiche Welt des Adels. Die Lebensumstände konnten an vielfältigen Spiel- und Kreativstationen erfahren und abends in einem temperamentvollen Musiktheater erlebt werden.



Projekt Freiheit

Bayernausstellung

Am 19. Oktober endete die Bayernausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“. Als zentraler Baustein des Bauernkriegs-Gedenkjahres war die vom Haus der Bayerischen Geschichte konzipierte Ausstellung seit 16. März im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und der Kramerzunftstube zu sehen.

Die Besucherzahlen machen deutlich: Die Ausstellung rund um die vor 500 Jahren in Memmingen verfassten Zwölf Artikel war ein voller Erfolg! 53.276 Besucherinnen und Besucher wurden allein im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gezählt, dazu kommen 26.114 am Ort der Geschichte in der Kramerzunftstube, die den Erinnerungen der historischen Holzdecke lauschten. Neben den Landesausstellungen in Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen zum Thema Bauernkrieg rangiert die Schau in Memmingen als äußerst erfolgreiche Einzelausstellung.



Rund um das zentrale Exponat – eine originale Ausgabe der Zwölf Artikel von 1525 – war eine Ausstellung mit vielen medialen und inszenatorischen Elementen ins Werk gesetzt worden. Die Besucherinnen und Besucher erhielten umfassende Einblicke in den Bauernkrieg, die Versammlung der Bauernvertreter in Memmingen und ihre Forderungen an die Obrigkeit in den Zwölf Artikeln.

Als besonderes Highlight der Ausstellung erwies sich neben Sebastian Lotzer als zeitreisender Ausstellungsbesucher eine interaktive Medienstation, an der die Besucherinnen und Besucher ihren eigenen „Freiheitsartikel 2025“ verfassen konnten.

Ein besonderes Augenmerk hatte die Ausstellung neben einem hohen Maß an Nachhaltigkeit auf inklusive Maßnahmen mit Texten in Brailleschrift, einem taktilen Leitsystem für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen sowie Angebote in Leichter Sprache gelegt. Auch kamen zahlreiche Schulklassen in die Ausstellung und nutzten die museumspädagogischen Programme und die eigens auf unterschiedliche Jahrgangsstufen zugeschnittenen Führungen.





Eröffnung des Gedenkjahres „500 Jahre Zwölf Artikel“ und der Bayernausstellung

Das Event- und Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ wurde mit einem Rundgang durch die Ausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und einem Festakt in St. Martin feierlich eröffnet. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Dr. Markus Söder feierten mit rund 1.000 Gästen aus Nah und Fern das 500-jährige Gedenken an die Zwölf Artikel. „Begegnen wir den Bedrohungen von Freiheit nicht mit Gleichgültigkeit. Die Freiheitsgeschichte, die hier von Memmingen ausging, verpflichtet uns: Das späte Erbe, das wir genießen dürfen, das Erbe der Aufständischen von 1525, das dürfen wir niemals wieder aus der Hand geben!“, betonte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Festansprache.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder betonte in seiner Ansprache zur Eröffnung der Bayernausstellung: „Die Zwölf Artikel der schwäbischen Bauernschaft waren die frühesten bekannten Forderungen nach grundlegenden Freiheitsrechten. In ihnen werden Prinzipien wie Selbstbestimmung, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe formuliert. Memmingen hat Weltgeschichte geschrieben. Eine Idee, die einmal geboren ist, kann man nicht mehr einsperren. Sie bildet die Grundlage unserer heutigen Demokratie.“ In einer Gesprächsrunde mit Kulturstatsministerin Claudia Roth, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, und Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, wurde der Wert von Freiheit und Demokratie hervorgehoben, die keine Selbstverständlichkeit sind. Der Festakt wurde auch durch Schülerinnen und Schüler der Lindenschule bereichert, die die Zwölf Artikel in moderner Sprache präsentierten. Bei einem anschließenden Empfang in der Stadthalle nahm sich Bundespräsident Steinmeier Zeit für Gespräche und für Begegnungen.

500 Jahre Zwölf Artikel

Historisches Erbe



„Freiheitsrechte reloaded“ der Lindenschule

Bei der Eröffnung des Gedenkjahrs „500 Jahre Zwölf Artikel“ mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier präsentierten Schülerinnen und Schüler der Lindenschule die Zwölf Artikel in moderner Sprache. In ihrem Projekt „Freiheitsrechte reloaded“ hatten sie sich gemeinsam mit den Lehrkräften Franziska Raindl und Matthias Frankenberger mit den Forderungen der Bauern vor 500 Jahren und parallel dazu mit den heutigen Grundrechten unserer demokratischen Wertegesellschaft befasst und haben die Zwölf Artikel neu formuliert: „Jeder darf in der Gesellschaft mitbestimmen“, „Jeder darf in Notlagen Unterstützung in Anspruch nehmen“, „Jeder darf innerhalb der Regeln frei sein“, „Jeder darf die Natur achtsam nutzen“, „Jeder darf seine Grundbedürfnisse stillen“, „Jeder darf für seine Arbeit gerecht entlohnt werden“, „Jeder darf nach den gleichen Gesetzen und Rechten leben“ usw.. Mit Künstlerin Pia Kaltenbrunn hatten die Jugendlichen Plakate mit Symbolen für die einzelnen Artikel entwickelt. Sie wurden beim Festakt während der Verlesung der modernen Zwölf Artikel präsentiert. Der Beitrag der Lindenschule erhielt langanhaltenden Beifall des Festpublikums.



Bei der Preisverleihung (v.l.): Dekan Christoph Schieder, Sprecher des Kuratoriums, Laudatorin Claudia Roth, Preisträger Christian Streich, Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und Dekanin Claudia Schieder, Sprecherin des Kuratoriums.



Freiheitspreis- Für Toleranz verleihung

Der langjährige Fußball-Bundesligatrainer Christian Streich wurde im Oktober 2025 mit dem Memminger Freiheitspreis 1525 ausgezeichnet. „Christian Streich ist eine starke Stimme unserer Zeit im Geist der Zwölf Artikel“, erklärte Oberbürgermeister Jan Rothenbacher bei der feierlichen Preisverleihung. „Als prägende Persönlichkeit des deutschen Fußballs zeichnet sich Christian Streich durch sein engagiertes Eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit und jegliche Form von Diskriminierung aus.“

Christian Streich mache den Menschen Mut, in ihrem Alltag für ein tolerantes Miteinander einzustehen, würdigte Dekan Christoph Schieder, Sprecher des Kuratoriums „Zwölf Artikel – Memminger Freiheitspreis 1525“, das gemein-

sam mit der Stadt Memmingen den Preis auslobt. Wegducken sei für Christian Streich keine Option. Seine Courage verbinde den Preisträger mit den Anliegen der Bauern vor 500 Jahren.

Vor 500 Jahren haben in Memmingen einfache Frauen und Männer, Bäuerinnen und Bauern, ihre Stimme erhoben, rief Staatsministerin a.D. Claudia Roth MdB in ihrer Laudatio in Erinnerung. „Heute ehren wir einen Mann, der diesen Ball aufgenommen hat. Einen, der ihn weiterspielt in unsere Zeit hinein. Einen, der zeigt, dass Freiheit und Menschenwürde immer wieder verteidigt werden müssen.“ Christian Streich habe das Stadion zum Lernort für Demokratie gemacht. „Das Spiel der Freiheit kennt keinen Abpfiff.“

Es geht in die Verlängerung“, betonte Claudia Roth.

Der Fußball habe ihn vieles gelehrt, erklärte Preisträger Christian Streich in seinem Dank für die Verleihung des Memminger Freiheitspreises. „Wir hatten 25 Spieler, und acht bis zehn kamen aus anderen Ländern von überallher. Und wann hat es funktioniert, dass wir gut gekickt haben? Dann, wenn wir miteinander geschwätzt haben, wenn man aneinander Interesse gezeigt hat.“ Und er erklärte weiter: „Wenn man es als Trainer zulässt, dass die Spieler aus anderen Kulturen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten frei ausleben können, in einem demokratischen Sinne frei, dass sie sich frei fühlen in der Fremde, dann sind sie jeden Tag besser geworden.“

Schwabentag

Demokratie gestalten



Mit der Freiheitspreisverleihung fand auch der Schwabentag 2025 des Bezirks Schwaben und der Stadt Memmingen unter dem Motto „Demokratie gestalten“ statt. „Wir haben keinen Platz für Rassismus und Ausgrenzung“, betonte die stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Petra Beer bei der Eröffnung. „Unser Schwaben ist für alle da, ganz gleich welcher Herkunft, welchen Alters und welcher Religion.“ „Feiern wir heute in einem bunten Programm die vielen Facetten unserer Gesellschaft“, erklärte Oberbürgermeister Jan Rothenbacher.

Am Schwabentag war ein vielseitiges Programm geboten: Preisträger Christian Streich hatte die Schirmherrschaft über ein inklusives Fußballturnier der Bananenflanke Memmingen übernommen und eröffnete das Turnier mit einem Anstoß. In der Stadthalle

brachten sich zahlreiche Organisationen und Initiativen mit Infoständen, Mitmachaktionen und Podiumsdiskussionen ein. Das Landgericht Memmingen bot an einem Tag der offenen Tür ein informatives Programm mit Führungen, Vorträgen und einem Prozess-Spiel. Zahlreiche Zuschauer verfolgten ein Interview des Fernsehmoderators Johannes B. Kerner mit Preisträger Christian Streich (für die Talkshow „Bestbesetzung“, Magenta TV).

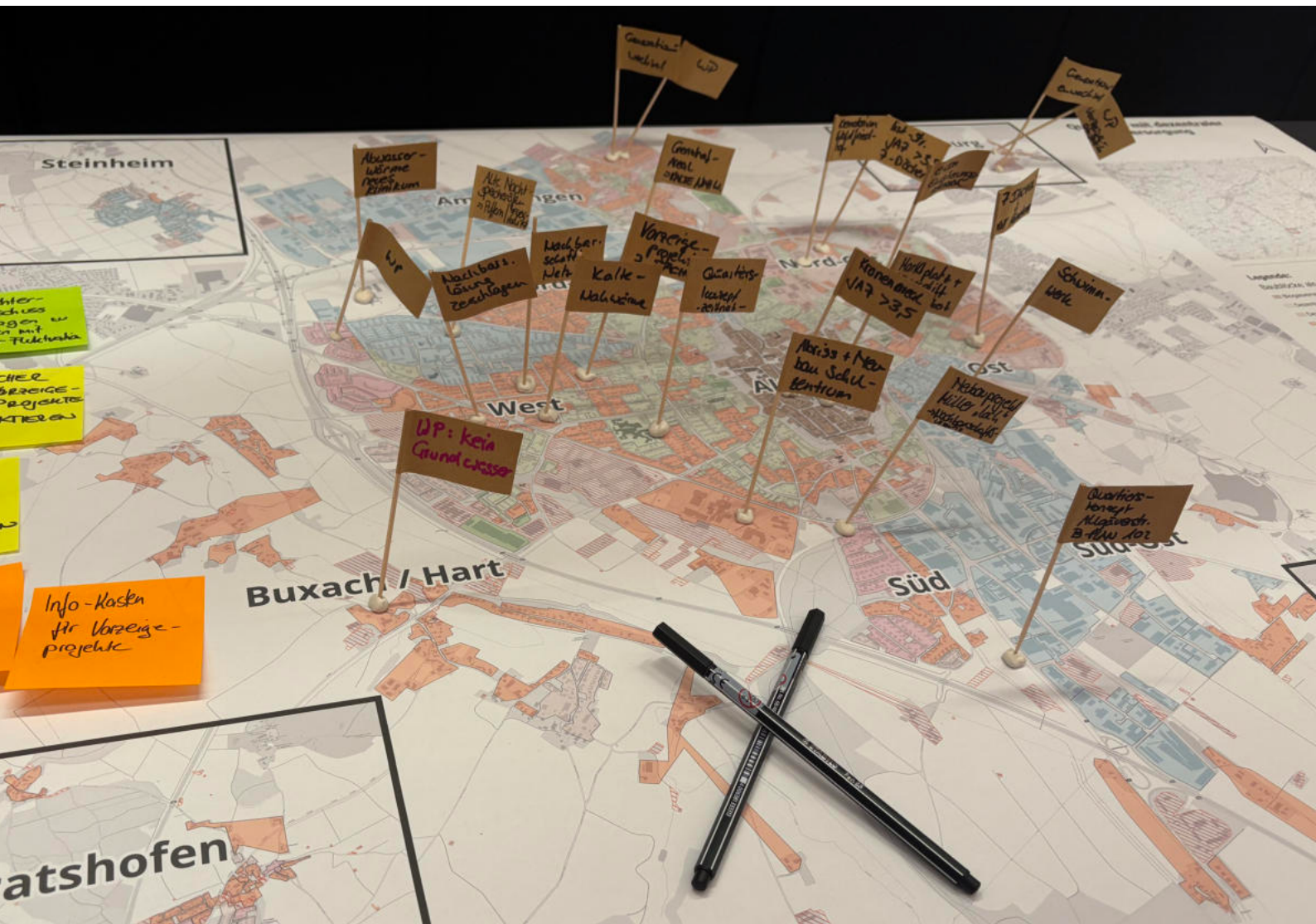
Viel Musik war beim Schwabentag auf dem Marktplatz zu hören, von Konzerten der Stadtkapelle Memmingen, den Bands Ceci und ScheinEilig bis zu „Deutschland singt und klingt“ mit dem Ensemble Paraplui in der Abenddämmerung: Bei Kerzenschein ließ ein spontaner Chor hunderter Sängerinnen und Sänger den Festtag musikalisch ausklingen (siehe Titelbild).



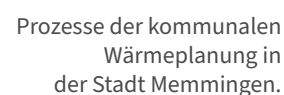
Christian Streich eröffnete als Schirmherr das inklusive Fußballturnier der Bananenflanke Memmingen.



Christian Streich (links) im Interview in der Memminger Stadthalle mit Fernsehmoderator Johannes B. Kerner.



Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, Optionen zur Wärmeversorgung transparent darzustellen.



Kommunale Stadtgebiet Wärmeplanung



Die Stadt Memmingen nimmt Kurs auf Klimaneutralität und beginnt damit, eine umfassende Kommunale Wärmeplanung (KWP) zu erstellen. Ziel ist es, bis spätestens 2040 eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung für das gesamte Stadtgebiet sicherzustellen. Dafür bietet die Wärmeplanung eine strategische Grundlage zur Umsetzung der städtischen Klimaziele und dient als Orientierung für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer bei ihrer individuellen Planung.

Kommunen unter 100.000 Einwohnern sind verpflichtet bis 30.06.2028 einen Wärmeplan vorzulegen. Die operative Erstellung der KWP wurde deshalb Ende 2024 begonnen und wird von der Stadtverwaltung und den Stadtwerken in Zusammenarbeit mit den spezialisierten Beratungsunternehmen B.A.U.M. Consult GmbH und Fichtner GmbH & Co. KG durchgeführt. Die Erstellung des kommunalen Wärmeplans wird von der Z-U-G (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft, Projektträger für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) zu 90 Prozent gefördert. Den positiven Förderbescheid hat die Stadt Memmingen im Juli 2024 erhalten.

Die KWP analysiert die energetische Ausgangslage, identifiziert erneuerbare Energiepotenziale sowie unvermeidbare Abwärme und entwickelt konkrete Wärmeversorgungszenarien für die ganze Stadt Memmingen.

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, Optionen zur Wärmeversorgung transparent darzustellen. Sie soll je nach Gebiet den Eigentümerinnen und Eigentümern Hinweise zur zukünftigen Entwicklung der Wärmeversorgung bieten, ohne individuelle Betrachtungen und Maßnahmen zu ersetzen.

Der KWP-Prozess wird eng begleitet von einem Steuerungsgremium, dem sogenannten „Wärmertisch“. Dieser setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus der Verwaltung, der Politik, der Energieversorgung, der Immobilienwirtschaft, der Öffentlichkeit und weiteren Schlüsselakteuren.

Der Wärmertisch trifft sich 3 mal im Jahr und diskutiert die bisherigen Ergebnisse. Bei einer Informationsveranstaltung im Maximilian-Kolbe-Haus am 01.07. zeigten die Memmingerinnen und Memminger hohes Interesse an der kommunalen Wärmeplanung. Im Mittelpunkt standen die Ergebnisse der bisherigen Bestands- und Potenzialanalyse sowie erste Ansätze

für zukünftige Versorgungsoptionen. Diskutiert wurden unter anderem energetische Sanierungsmöglichkeiten, der Ausbau von Wärmenetzen, dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen und der mögliche Einsatz erneuerbarer Energien im Stadtgebiet.

Der fertige Wärmeplan wird voraussichtlich mit einem dazugehörigen Maßnahmenplan im Dezember 2025 dem Stadtrat sowie der Öffentlichkeit präsentiert, in diesem Rahmen soll der Wärmeplan dann auch beschlossen werden.

Die KWP ist eine strategische Planung. Aus der KWP entstehen deshalb keine Pflichten für Gebäudebesitzende und auch keine rechtlichen Ansprüche an Netzbetreiber.

Gründung einer Wärmegesellschaft

Im Zuge der kommunalen Wärmeplanung bereitet die Stadt derzeit die Gründung einer Wärmegesellschaft vor, die voraussichtlich im Frühjahr 2026 ihre Arbeit aufnehmen wird. Diese Gesellschaft wird künftig für den Aufbau, den Betrieb und den Vertrieb der Wärmenetze in Memmingen verantwortlich sein. Ziel ist es, eine effiziente, klimafreundliche und langfristig sichere Wärmeversorgung zu gewährleisten. Durch die enge Verzahnung mit der Wärmeplanung können Potenziale gezielt erschlossen und ein bedarfsgerechter Ausbau der Netze sichergestellt werden.

Wie geht es weiter?

Die Stadt Memmingen wird 2026 und in den darauffolgenden Jahren die Maßnahmen aus dem Wärmeplan umsetzen. Gleichzeitig werden unterschiedliche Informationsformate angeboten, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger zur Wärmeplanung informieren können und Lösungen und Input für die jeweilige Situation vorgestellt bekommen. Beispielsweise Sanierungstreffe oder die Beratungskampagne Check-Deine-Heizung. Bürgerinnen und Bürger können sich auf der Website der Stadt Memmingen unter Klimaschutz über Förderungen und unterschiedliche Wärmelösungen informieren.



Einweihung Abschluss Generalsanierung Edith-Stein- Schule

Knapp drei Jahre nach dem Beginn der Generalsanierung konnte die Edith-Stein-Schule im Memminger Osten eingeweiht und wieder bezogen werden. Das Gebäude bietet nun Raum für die fortschrittlichsten pädagogischen Konzepte, ist ausgestattet mit der modernsten Anlagentechnik, hochwärmegedämmt, energieeffizient und nachhaltig.

Das Schulgebäude umfasst nach den Baumaßnahmen eine Gesamtfläche von ca. 5.205 m², wobei auf den Bestand nach Umbau 4.180 m² und den Erweiterungsbau ca. 1.025 m² entfallen. Die Fläche der Turnhalle beträgt 491 m².

Die Kosten lagen bei ca. 20,2 Mio. Euro, davon ca. 1,7 Mio. Euro für die Turnhalle.

Das Raumprogramm der neuen Schule umfasst im Wesentlichen

- 18 Klassenzimmer für den allgemeinen Unterricht mit den entsprechenden Ergänzungsräumen
- Arbeitsbereiche für pädagogisches Personal mit

Lehrerzimmer, Schüler- und Lehrerbibliothek, Seminarraum, Raum für den mobilen sozialen Dienst

- Verwaltungsräume
- Räume für die Ganztagesbetreuung
- Mensa mit Küche, gemeinsam genutzt von Schule und Hort
- und eine Aula



Grundsteinlegung

Jahrhundertprojekt

Klinikumsneubau

Es ist eines der größten nicht-universitären Krankenhausbauprojekte in Bayern: Der Neubau des Klinikums Memmingen und des Bezirkskrankenhauses Memmingen. Der hochmoderne Gesundheitscampus entsteht auf einer rund 7,7 Hektar großen Fläche am Autobahnkreuz im Memminger Norden. Am Freitag, 24. Oktober, wurde die symbolische Grundsteinlegung für das Großprojekt mit Bauherren und Planern gefeiert.

„Mit diesem gigantischen Projekt schaffen wir die besten Voraussetzungen für eine zukunftssichere, medizinische Versorgung unserer Region“, betonte Memmingens Oberbürgermeister Jan Rothenbacher bei der feierlichen Grundsteinlegung vor geladenen Politikern, Krankenhausmitarbeitenden sowie Vertreterinnen und Vertretern des Planungsteams. Dabei unterstrich der Oberbürgermeister unter anderem die günstige Lage des künftigen Gesundheitscampus an der Schnittstelle der Autobahnen A7 und A96.

Auf dem rund 7,7 Hektar großen Areal werden zwei moderne Bauten für das Klinikum Memmingen und die Bezirkskliniken Schwaben

entstehen. Die Baukosten für das neue Klinikum werden derzeit auf rund 441,2 Mio. Euro geschätzt. Die Kosten für den Bau des Bezirkskrankenhauses (BKH) belaufen sich auf rund 50 Mio. Euro.

Das offizielle Förderangebot der Regierung von Schwaben wurde im Mai 2025 vorgelegt. Es hat ein Gesamtvolumen von 352,4 Mio. Euro (Index Februar 2023). Dabei entfallen 313,2 Mio. Euro auf das Klinikum Memmingen und 39,2 Millionen Euro auf das Bezirkskrankenhaus Memmingen.

Wichtige Grundpfeiler beim Klinikneubau sind eine optimale Wegeführung und Prozessabwicklung, eine Wohlfühlatmosphäre für Patienten und Mitarbeitende sowie Nachhaltigkeit bei Bau und laufendem Betrieb.

Ausgeführt werden sollen auf einer knapp 35.000 m² großen Nutzfläche 480 stationäre sowie neun teilstationäre Betten in zeitgemäßen Ein- und Zweibettzimmern. Außerdem soll es effizient geplante Bereiche für OP, Intensivstation, Funktionsbereiche und Ambulanzen geben – verteilt auf sechs Ebenen. Auf dem Dach der Klinik wird ein Hubschrauberlande-

platz gebaut. Auch eine Pandemie-station mit 28 Betten ist geplant, die über einen separaten Zugang mit eigenem Aufzug verfügen soll. Mit eingeplant sind auch Erweiterungsflächen, falls zukünftig beispielsweise die Operationssäle oder andere Funktionsräume erweitert werden müssen.

Das Bezirkskrankenhaus wird am neuen Standort seine stationären Betten von 44 auf 66 erhöhen und auch die tagesklinischen Plätze aufstocken.

Die Baustellenarbeiten liegen voll im Zeitplan: Im Februar 2025 war mit den Rohbauarbeiten begonnen worden. Das Richtfest soll im Herbst 2026 stattfinden. Derzeit gehen die Bauherren davon aus, dass das neue Klinikum und das BKH wie geplant 2029 in Betrieb genommen werden können.

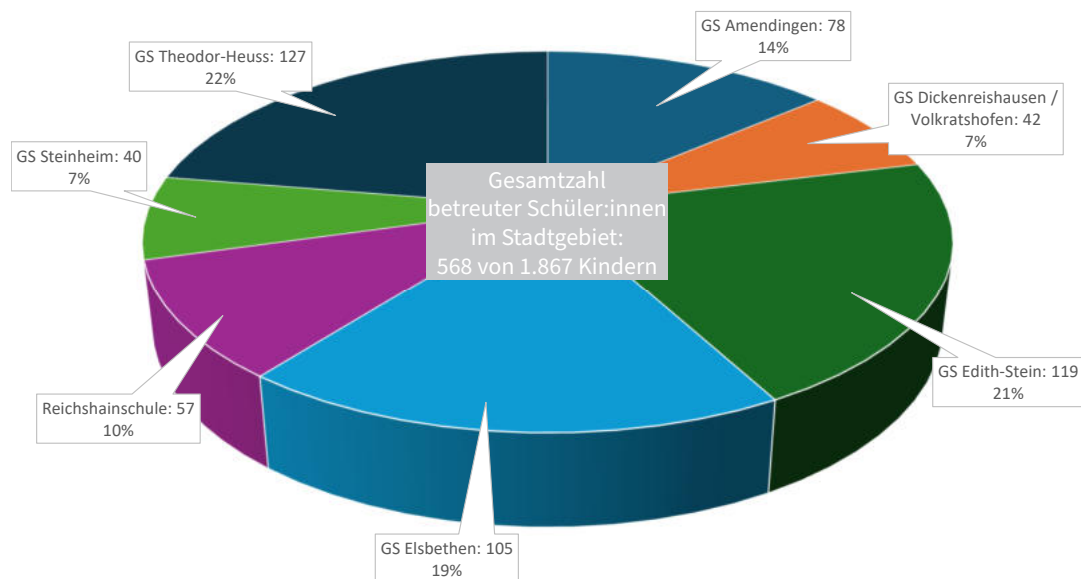
Website Neubau Klinikum



Bei der Grundsteinlegung auf der Großbaustelle am Memminger Autobahnkreuz (von rechts): Klinikvorstand Maximilian Mai, Staatsminister a.D. Klaus Holetschek, CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag, Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und Stefan Brunhuber, Vorstandsvorsitzender der Bezirkskliniken Schwaben.



Betreuungszahlen Schuljahr 2025/26



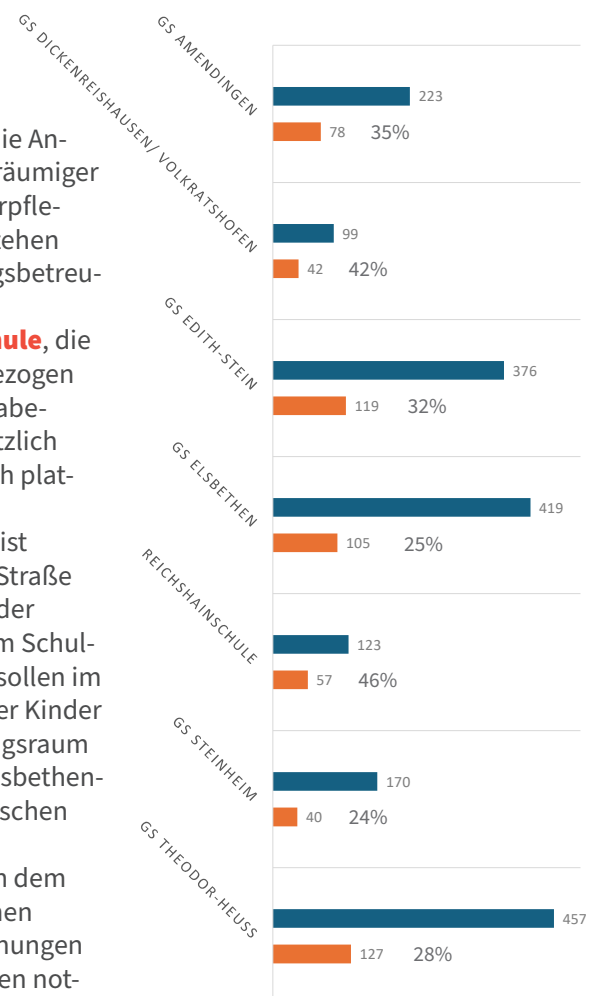
Anzahl der ganztags betreuten Schüler:innen im Schuljahr 2025/26 je Schule, prozentual gesehen an der Gesamtzahl aller ganztags betreuten Grundschulkindern im Stadtgebiet.

Zahlen an der jeweiligen Schule:

- Gesamtzahl der Schüler:innen
- Anzahl der ganztags betreuten Schüler:innen

Exemplarische Projekte

1. An der **Theodor-Heuss-Grundschule** entsteht ein Anbau, der die Anforderungen des Ganztagsanspruchs erfüllt. Gebaut wird ein geräumiger Mensabereich mit entsprechender Ausgabeküche, die für die Verpflegung der Kinder genutzt wird. In den weiteren Geschossen entstehen zusätzliche Klassenzimmer- und Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung.
2. Im Zuge der Generalsanierung ist an der **Edith-Stein-Grundschule**, die im September 2025 fertiggestellt und zum Schuljahresbeginn bezogen wurde, ein großzügiger Mensabereich mit entsprechender Ausgabeküche für die Verpflegung der Kinder eingerichtet worden. Zusätzlich wurden im Erdgeschoss Räumlichkeiten für den Ganztagsbereich platziert und ausgestattet.
3. Durch den Rückzug der Edith-Stein-Schule an die Kneippstraße ist das Gebäude der alten städtischen Realschule an der Buxacher Straße wieder frei geworden. Hier wird künftig die Ganztagsbetreuung der **Elsbethen-Grundschule** untergebracht. Aufgrund der Nähe zum Schulgebäude bieten sich diese Räumlichkeiten an. Im ersten Schritt sollen im Erdgeschoss Zimmer für die Verpflegung sowie die Betreuung der Kinder eingerichtet werden. Zusätzlich steht die Turnhalle als Bewegungsraum zur Verfügung. Damit wird die beengte Situation im Keller der Elsbethenschule aufgelöst und diese Räume werden wieder für den schulischen Bedarf nutzbar.
4. Die **Grundschule Dickenreishausen-Volkrathshofen** kann nach dem Auszug des Kindergartens in Dickenreishausen die freigewordenen Räume für das aktuelle Betreuungsangebot verwenden. Die Planungen für die Ganztagsbetreuung hier sind im vollen Gange. Die genauen notwendigen Maßnahmen werden aktuell gemeinsam mit der Schulleitung, der Regierung von Schwaben und den betroffenen Ämtern der Stadt Memmingen erörtert.



Ganztagsbetreu- ung an Schulen

Zukunftsaufgabe

Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben Grundschulkin-
der in Deutschland nach und nach einen gesetzlichen
Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Möglich macht das
das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG), das bereits
2021 verabschiedet wurde. Auch die Stadt Memmin-
gen stellt ihre Schulen so auf, dass diese Anforderung
erfüllt werden kann. Damit soll die Bildung gestärkt
und Familien besser unterstützt werden.

Schrittweise Einführung ab 2026

Die Ganztagsbetreuung wird nicht sofort für alle
Grundschulkin- der verpflichtend eingeführt, sondern
schrittweise:

- Ab August 2026: Der Anspruch gilt zunächst für
Kinder der 1. Klasse.
- Bis 2029: Jedes Jahr kommt eine weitere
- Klassenstufe dazu – bis alle Kinder der
Klassen 1 bis 4 ein ganztägiges Angebot nutzen
können.

Die Betreuung gilt an allen Schultagen und um-
fasst mindestens acht Stunden pro Tag, inklusive des
Unterrichts. Zudem soll sie die Betreuung auch auf
die Ferien ausgeweitet werden, abgesehen von ver-
tretbaren Schließzeiten.

Was bedeutet das?

Damit das Angebot wirklich funktioniert, müssen
verschiedene Aufgaben erfüllt werden. So müssen:

- ausreichend Betreuungsplätze geschaffen
werden,
- geeignete Räume zur Verfügung stehen,
- genügend Fachkräfte gefunden und qualifiziert
werden,
- und die Qualität der Betreuung gesichert sein.

Warum das Ganze?

Langfristig bietet der gesetzliche Ganztagsan-
spruch die Möglichkeit, die Bildungs- und Teilhabe-

chancen von Kindern deutlich zu verbessern. Zudem
leistet er einen wesentlichen Beitrag zur besseren
Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Insbesondere
sozial benachteiligte Kinder können durch zusätzliche
Förderangebote profitieren.

Für die kommenden Jahre wird der Fokus der Stadt
Memmingen auf einer koordinierten Umsetzung des
Ausbaus liegen – in enger Zusammenarbeit mit den
Schulleitungen und den städtischen Partnern, den
Trägern der Ganztagsbetreuung und den Förder-
vereinen. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die
Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen
an unseren Schulen. Aber auch eine kontinuierliche
Qualitätsentwicklung sowie die Schaffung personel-
ler Voraussetzungen sind dabei entscheidend.

So sieht es aktuell in Memmingen aus

Ein Blick auf die Memminger Grundschulen zeigt:
Viele Familien nutzen bereits heute ein Betreuungs-
angebot. Um dem flächendeckenden Rechtsanspruch
gerecht zu werden, baut die Stadt ihr Angebot weiter
aus.

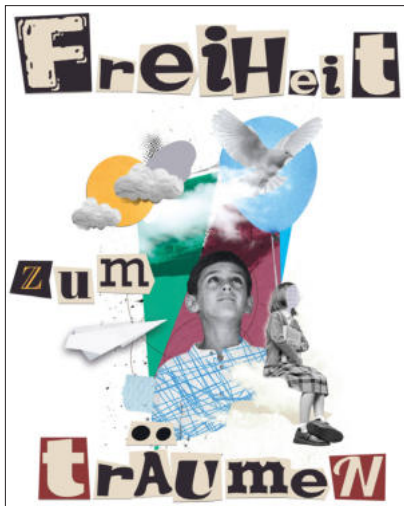
Aktuell werden in den Grundschulen knapp ein
Drittel der Schülerinnen und Schüler (568 von insge-
samt 1.867) ganztags betreut.

Rein theoretisch könnte Ganztagsbetreuung sogar
im normalen Klassenraum stattfinden. Praktisch
und pädagogisch ist das aber keine gute Lösung. Die
Kinder brauchen für eine gute Betreuung Räume, die
auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind – mit Platz zum
Spielen, Lernen und Entspannen.

Daher sind in den nächsten Jahren auch bauliche
Veränderungen an den Schulen nötig, um passende
Räume zu schaffen. Ziel ist es, eine moderne, kind-
gerechte Ganztagsbetreuung zu ermöglichen, die den
neuen gesetzlichen Vorgaben gerecht wird – und den
Kindern wirklich zugutekommt.

Ausstellungen

Thema Freiheit



Freiheit zum Träumen – eine interaktive Ausstellung für die ganze Familie zum Thema Freiheit. Vom 22.02. - 26.10.2025 konnte sie in der MEWO Kunsthalle besucht werden.

Freiheit zum Träumen

Ob Versammlungsfreiheit, Kunst- oder Redefreiheit, die Ausstellung bot viele Zugänge, sich mit den unterschiedlichen Aspekten und der eigenen Lebenswirklichkeit auseinanderzusetzen. Neben interaktiven Stationen gab es einen Raum, der gänzlich der kreativen Freiheit gewidmet war. Zudem luden einige Geschichten zu Freiheitskämpferinnen und -kämpfern ein, sich in die Erzählungen zu vertiefen. Die für verschiedene Altersgruppen aufbereiteten Erzählstränge wurden durch begleitende Hintergrundinformationen

bereichert. Die Besucherinnen und Besucher wurden angeregt, über Fragen der persönlichen Freiheit, den Grenzen von Freiheit und Veränderungen etwa durch digitale Angebote nachzudenken.

Geeignet war die Mitmachausstellung für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Für die Jüngsten gab es altersgerechte Angebote zum Entdecken, Spielen und Staunen. Ältere Kinder und Jugendliche konnten spannenden Fragen rund um Freiheit und Demokratie auf den Grund gehen.

Die Ausstellung regte durch künstlerischen Ausdruck und spielerisches Lernen dazu an, sich für eine gerechte und freie Welt einzusetzen.

Frauen Leben Freiheit

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Frauennetzwerks Memmingen e. V. und als Beitrag zum Event- und Gedenkjahr 500 Jahre Zwölf Artikel öffnete das geschichtsträchtige Madlenerhaus seine Türen für eine ganz besondere Ausstellung: „Frauen Leben Freiheit – Künstlerinnen im Madlenerhaus“.

In den historischen Räumen präsentierten auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten und des Frauennetzwerkes Memmingen 25 Künstlerinnen ihre Werke – inspiriert von den Themen Frauen und Freiheit, die sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung zogen. Gezeigt wurden beeindruckende Porträts starker Frauen aus Mythos, Literatur und Geschichte, aber auch persönliche Familiengeschichten und künstlerische Solidaritätsbekundungen mit

heutigen Aktivistinnen weltweit. Manche näherten sich dem Thema über Symbole der Weiblichkeit, andere setzten die Freiheit ins Zentrum ihres Schaffens.

Eine besondere Rolle spielte Julie Madlener (1910–1999), die letzte Bewohnerin des Hauses und quasi älteste Teilnehmerin der Ausstellung – vertreten mit feinen Blumenbildern in Tempera und einem ausdrucksstarken Selbstporträt. Ihr ehemaliges Wohnhaus fungierte nicht nur als Ausstellungsort, sondern als „Magic Place“ und absoluter Publikumsmagnet. Liebevoll hergerichtet mit Möbeln, Accessoires und den authentischen Spuren seiner Geschichte, verschmolz es mit den zeitgenössischen Kunstwerken zu einem Gesamterlebnis.

Der Charme des Hauses und die Vielfalt der Kunstwerke zogen knapp 3.500 Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Die Resonanz war überwältigend – und das Zusammenspiel von Kunst,



Vernissage im Garten des Madlenerhauses. Die Ausstellung lief vom 23.05. - 09.06.2025 im Madlenerhaus.

Geschichte und gesellschaftlichem Event machte die Ausstellung zu einem der Höhepunkte des Jubiläumsjahres.

Aus Anlass der Ausstellung startete das Frauennetzwerk Memmingen eine Initiative zur Gründung eines Fördervereins für das Madlenerhaus mit dem Ziel einer öffentlichen Nutzung des Gebäudes.

Digitalisierung Schreitet voran

Stadtverwaltung



Digitale Dienstleistungen

Die Stadt Memmingen digitalisiert schrittweise ihre Verwaltungsdienstleistungen. So können die verschiedensten Anträge bereits ganz bequem von zuhause oder unterwegs gestellt werden.

Um diese Dienste nutzen zu können, ist oftmals ein Bund-ID-Nutzerkonto nötig. Hierüber kann man sich per NFC-Funktion des Smartphones mit dem Personalausweis und der AusweisApp digital ausweisen. Bei Fragen unterstützt das Bürgeramt, bei der Einrichtung hilft das „zusammen digital“-Beratungsangebot.

Einige Dienste, die bereits online verfügbar sind:

- Elektronische Wohnsitzanmeldung
- Führerscheinumtausch
- KiTa-Anmeldung
- Digitaler Bauantrag
- Fahrzeugzulassung und -abmeldung
- Urkundenanforderungen und Bescheinigungen (z.B. Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunden)

Sollte der Gang zur Behörde doch noch nötig sein, kann über die Online-Terminvergabe ein Termin gebucht werden, wodurch lange Wartezeiten entfallen.

Für Fragen rund um die Onlineanträge stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Amtes unterstützend und beratend zur Verfügung.

WARNHINWEIS: Die Stadt Memmingen rät eindringlich dazu, Dokumente, An- und Abmeldungen, Bescheinigungen, Anträge, etc. nur direkt über die offizielle Internetseite www.memmingen.de anzufordern und zu stellen. Es gibt zahlreiche „Dienstleister“ im Internet, die zu meist überhöhten Preisen diese Leistungen ebenfalls online ermöglichen. Allerdings kam es dabei bereits wiederholt vor, dass die Kosten vom Konto abgebucht, jedoch keine Leistungen erbracht wurden.

zusammen digital

Memmingen gehört seit 2024 zu den 32 Kommunen in Bayern, die im Rahmen des Projekts „zusammen digital“ Beratungstheken eingerichtet haben. Das Beratungsangebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die im digitalen Bereich Unterstützung und Hilfestellungen benötigen. An der Beratungstheke können individuelle Fragen zu den Themen Internet, Smartphone, Computer oder Online-dienste der Stadtverwaltung gestellt werden. Dies können beispielsweise Fragen zur Nutzung von bestimmten Apps, wie Nachrichtendiensten (WhatsApp oder ähnliches), der Fotogalerie oder auch allgemeinere Fragen zur Handhabung des Handys sein. Auch die Einrichtung eines Bund-ID-Kontos und die Nutzung der Ausweis-App werden begleitet und erklärt. Die Beratungen finden jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses (Zangmeisterstr. 30, direkt am Westertor) statt.

Smart & digital

mm.digital



Kontakt

- E-Mail: digitalisierung@memmingen.de



Online-Dienste



Im Aufbau

Schwimmwerk

Wie ist der aktuelle Stand auf der Baustelle?

Das Dach ist nahezu fertiggestellt, die Gebäudehülle des Bades geschlossen. Derzeit wird das Haupteingangselement eingebaut. Die Holz-Fassadenarbeiten laufen auf Hochtouren. Das Dach ist geschlossen und letzte Attika- und Spenglerarbeiten finden umlaufend statt. Der Innenausbau kommt gut voran. In der Halle und den Umkleiden werden die Böden fleißig gefliest. Das Dampfbad wurde eingebaut. Die Schwimmbecken außen sind mit Zuleitungen versehen und die Kanäle wieder verschlossen. Zudem finden die Freianlagenarbeiten statt. Der Anlieferungshof hat eine Hebebühne erhalten.

Welche Arbeiten stehen an?

Nach dem Einbau der Technik werden parallel zum Bauablauf Prüfläufe stattfinden. Auf dem Dach wird mit der Installation der PV-Anlage gestartet. Nach dem Fliesenlegen in der Halle werden abschnittsweise die Türzargen verbaut. Aufgesetzte Haustechnik-Geräte werden platziert. In den Freianlagengebäuden werden die Trockenbauwände eingezogen und beplankt. Die Schreiner beginnen mit dem Einbau der Möbel.

Was kostet der Neubau?

Die Baukosten werden derzeit auf 45 Mio. Euro brutto prognostiziert, sie werden von den Stadtwerken Memmingen und der Stadt Memmingen getragen. Eine Förderzusage der Regierung von Schwaben in Höhe von ca. 3,2 Mio. Euro netto liegt vor. Eine KfW-Förderung über 500.000 Euro wurde ebenfalls bestätigt. Zusätzlich wurde eine Förderung nach dem Sonderprogramm Schwimmbadförderung (SPSF) eingereicht. Das Ergebnis steht noch aus.

Wann öffnet das Schwimmwerk?

Die Eröffnung des Hallenbads ist für Sommer 2026 geplant. Für das Freibad kann es, je nach Baufortschritt und Wetterlage, etwas später losgehen.

Schwimmwerk

Baubeginn: Januar 2023

Baukosten: ca. 45 Mio. Euro

Förderung:

- Regierung von Schwaben ca. 3,2 Mio. Euro
- KfW-Förderung über 0,5 Mio. Euro
- Sonderprogramm Schwimmbadförderung eingereicht

Fertigstellung:

- Hallenbad Sommer 2026
- Freibad je nach Baufortschritt und Wetterlage

Baustellenkamera



Becken im Außenbereich. Dahinter das Gebäude für die Badeaufsicht.



Eröffnungen

Projektabschluss

Weinmarkt

Seit Anfang März ist der neugestaltete Weinmarkt Fußgängerzone. Im Zuge des Umbaus sind zahlreiche Sitzgelegenheiten rund um die Bäume und mit dem Bürgerforum entstanden. Die Gastronomie konnte ihre Außenbestuhlung erweitern und der Einzelhandel erhielt mehr Auslagenflächen. Zudem bekam der Platz ein neues Wasserspiel. Klimatisch wirkt der Weinmarkt in der überhitzten Altstadt durch die Schatten spendenden Bäume zukünftig entlastend. Es wurden mehrere Baumarten mit unterschiedlichen Blüh- und Blattaspekten gepflanzt.

Die historische Besonderheit des Weinmarkts spiegelt sich in der Umgestaltung des Platzes. Zur Kramerzunft als Ort der Demokratie, wo vor 500 Jahren erstmals in Europa in den Zwölf Artikeln Freiheits- und Bürgerrechte gefordert wurden, und dem Freiheitsbrunnen, an dem die Zwölf Artikel zu lesen sind, kam ergänzend das Bürgerforum hinzu, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Ornamentik im Lärchenholz des Bürgerforums greift dabei die Ornamente in der über 500 Jahre alten Holzdecke der Kramerzunftstube auf.

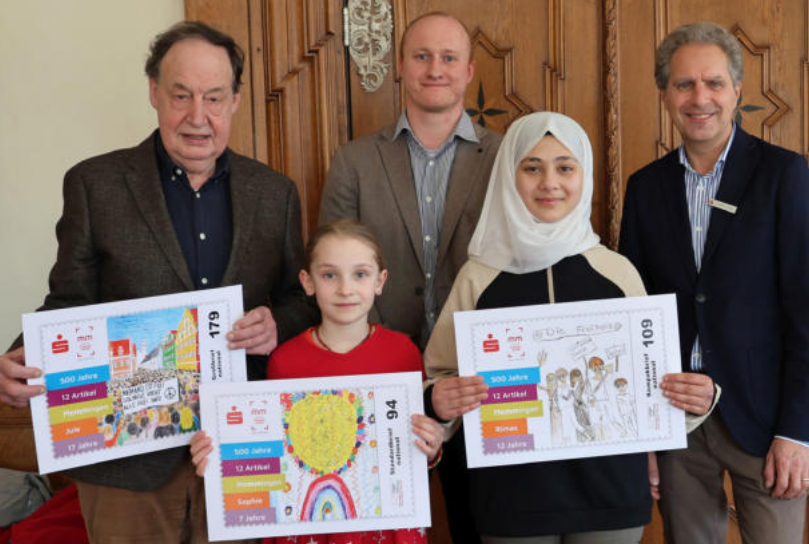
Erweiterungsbau Kinderkrippe Steinheim

14 Monate nach dem Spatenstich wurde der Erweiterungsbau für die zweigruppige Kinderkrippe am Steinheimer Kindergarten offiziell eingeweiht. Zur Feier Ende Januar erschienen zahlreiche geladene Gäste und nahmen die Räumlichkeiten der neuen Kinderkrippe in Augenschein.

Das in hochgedämmter Massivholzweise gebaute, eingeschossige Gebäude bietet bis zu 24 Krippen- und Kleinkindern Platz zum Entdecken, Spielen, Essen und Schlafen. Mit seiner Ausstattung – einem begrünten Dach, einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer eigenen Photovoltaik-Anlage – ist der Neubau überaus nachhaltig.

Die Kosten des Erweiterungsbaus, der Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude, der Außenanlagen und der Nebenkosten beliefen sich auf rund 2,75 Mio. Euro. Davon wurden 589.000 Euro Förderung von der Regierung von Schwaben übernommen.





Sonderbriefmarken

Alle Memminger Schülerinnen und Schüler waren aufgerufen zum Thema „Freiheit bedeutet für mich...“ Bilder zu malen und am Briefmarkenwettbewerb von allgäu mail teilzunehmen. Aus den eingesandten Motiven wurden drei ausgewählt und als Briefmarken im Freiheitsjahr in Umlauf gebracht.

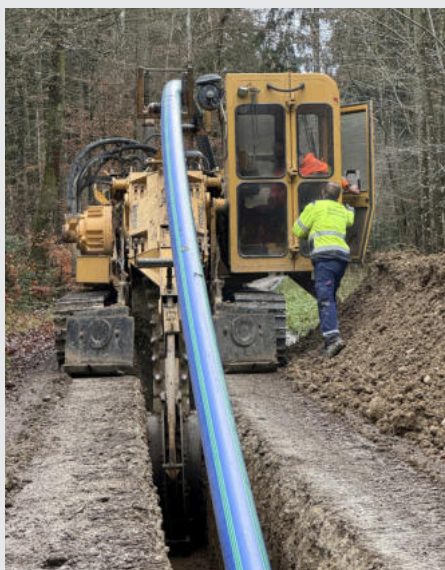
„Bavaria ruft“

...in Memmingen zahlreiche Interessentinnen für die Stadtratswahl am 8. März 2026 ins Rathaus. Dazu lud Oberbürgermeister Jan Rothenbacher gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Claudia Fuchs (2.v.l.) Frauen für ein Info-Frühstück ins Rathaus ein. Lindaus Oberbürgermeisterin Dr. Claudia Alfons (1.v.r.) brachte tolle Impulse und teilte ihre Erfahrungen und ihren Weg in die Kommunalpolitik. Eine politische Gleichberechtigung von Frauen ist grundlegend für eine freiheitliche und liberale Demokratie.



Kurz notiert

Stadtleben



Neue Wasserleitung

Im Eisenburger Wald wurde eine neue Hauptwasserleitung vom Hochbehälter in den Steinheimer Ortsteil Einöde gebaut. Im Zuge der Erneuerung verlegten die Stadtwerke Memmingen Rohre mit einem Durchmesser von 150 mm auf 1,8 km Länge auf einer komplett neuen Trasse durch den Wald. Die neue Wasserleitung bringt den Anwohnerinnen und Anwohnern im Ortsteil stabileren Druck in den Leitungen, im Notfall eine größere Menge Löschwasser und eine bessere Versorgungssicherheit.

Stadtführungen

Im Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ wurden so viele Stadtführungen gegeben wie noch nie. Von „Freiheit erleben“ über „Freiheitsrundgang“ bis zu „12 Artikel der Bauernschaft“ bietet die Tourist Information zahlreiche Führungen zum Thema Freiheit an. Ein besonderes Highlight war die Histotainmentführung „Die Magd und die 12 Artikel“ (im Bild).





Engagiert für den Wald der Zukunft

Der Dickenreishäuser Wald entwickelt sich von einem reinen Fichtenwald zu einem stabilen Mischwald. Bei der Revierbegehung zur Entwicklung des Baumbestandes erhielt der Wald in diesem Jahr eine tolle Bewertung. V.l.: Forstamtsleiter Stefan Honold, Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, Johannes Kutter, Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Mindelheim) und Referatsleiter Thomas Schuhmaier.

Handyrecycling

Um die wertvollen Rohstoffe in Altgeräten in den Recycling-Kreislauf zu bringen, sammelt die Fairtrade Town Memmingen gebrauchte Handys und Tablets und macht mit bei der „Handyaktion Bayern“. Sammelboxen stehen im Stadtbüro (Kalchstraße 10), im Weltladen (Weinmarkt 12) und in den Fairtrade Schulen Bernhard-Strigel-Gymnasium und Vöhl-Gymnasium.



Sternsingerempfang

Zum traditionell ersten Termin im neuen Jahr empfing Oberbürgermeister Jan Rothenbacher zahlreiche Sternsingergruppen im Rathaus. Mit ihren bunten Gewändern erschienen die Kinder, Jugendlichen und die Männer-Sternsingergruppe der Pfarreiengemeinschaft Memmingen nach dem Entsendungsgottesdienst in St. Johann Baptist. „Erhebt eure Stimme – Sternsinger für Kinderrechte“ lautete das Motto des Dreikönigssingens.

50 Jahre Fassadenpreis

Seit 1975 zeichnet die Stadt Memmingen Bauträgerinnen und Bauträger aus, die besonders vorbildlich neu gebaut oder historische Gebäude saniert haben. Bei der diesjährigen Verleihung wurden fünf Gebäude ausgezeichnet (v.l.):

Ehrung: Ehemalige Dreikönigskapelle, Weinmarkt 7 und 11

Anerkennung: Hofgasse 6

Fassadenpreis: Kuttelgasse 10, Waldhornstraße 7



Personalien

Amtsleitungen, Geehrte und Stadtrat

Neue Amtsleitungen

09.12.2024

Dr. Marion Träger übernimmt die **Leitung für das Amt Recht und Vergabe**.

Als **Leiterin des Stadtmuseums** wird **Regina Gropper** bestellt.



14.02.2025

Die Nachfolge von Dr. Ludwig Singer als **Veterinärämtsleiter der Stadt Memmingen** tritt **Dr. Frank Nägele** an.

03.06.2025

Neue **Leiterin des Hochbauamts** ist **Tanja Aberle**, die auf Karin Kinzer folgt.

17.07.2025

Die **Leitung des Schul- und Sportamts** wird an **Jürgen Schäle** übergeben.

Geehrte

14.02.2025

Beim jährlichen **Empfang** ehrt die Stadt alle **Sportlerinnen und Sportler**, die im vergangenen Jahr überregional, national oder sogar international erfolgreich waren (Foto unten). Extra ausgezeichnet werden als **Sportlerin des Jahres: Lena Lenz**, TVM/Abteilung Schwimmen **Sportler des Jahres: Darren**

Alcock, TVM/Abteilung Triathlon **Sportlerin des Jahres Jugend: Magdalena Heinz**, SV Steinheim Leichtathletik

Sportler des Jahres Jugend: Daniil Khudiakov, Herzblut Sportclub

Mannschaft des Jahres: ECDC Memmingen Indians Frauen

Mannschaft des Jahres Jugend: DJK Abteilung Rasenkraftsport

Der **Ehrenbecher der Stadt Memmingen** für besondere Verdienste geht an: **Gernot Winkler**, TV Memmingen

Mit dem **Sonderpreis für Fair Play** wird **Maxim Gerb** vom SV Steinheim Abteilung Fußball ausgezeichnet.

24.02.2025

Prof. Dr. Josef Schwarz wird für seine **20-jährige Zugehörigkeit zum Memminger Stadtrat** geehrt.

26.02.2025

Fünf **Auszubildende der Stadt Memmingen** haben ihren Ab-

schluss mit Bravour bestanden.

Giulia Abate, Sarah Abraham, Leander Prexl, Amelie Karrer und **Emina Biberovich** (Foto oben (ab 2.v.l.)) konnten ihre Ausbildung wegen **herausragender Leistungen** um ein halbes Jahr verkürzen und schlossen jeweils mit der Gesamtnote 1,5 oder besser ab. Hierfür **erhalten** sie den **Staatspreis der Regierung von Schwaben**.

Stadtrat

24.02.2025

Als Nachfolger von Dr. Veronika Schraut wird **Pedro Ferraz Mendes** als **nachrückendes Stadtratsmitglied** vereidigt. Er übernimmt die Aufgabe des Stadtratsreferenten für den Ortsteil Dickenreishausen.

Personalrat

09.04.2025

Knapp zwei Jahrzehnte war **Stefan Fuhrmann** bei der Stadt Memmingen für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalrat und im Gesamtpersonalrat als Vorsitzender zuständig. Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus wird er in die Freistellungsphase seiner Alterszeit verabschiedet. **Martin Tobler** ist der **neue Vorsitzende des Gesamtpersonalrats**.



Kunst hilft Demokratie

Zur feierlichen Eröffnung der Bayernausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ kam als ehemalige Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien auch Staatsministerin a.D. Claudia Roth MdB. In der MEWO Kunsthalle trug sie sich ins Goldene Buch der Stadt ein.



Zu Gast Willkommen in MM



Heribert Prantl

Prof. Dr. Heribert Prantl nahm an der Freiheitspreisverleihung an Christian Streich teil. Am Abend zuvor hielt der Freiheitspreisträger von 2022 einen Vortrag „Demokratie braucht Courage“ im Maximilian-Kolbe-Haus.



Neue Schulamtsdirektorin

Ursula Abt leitet das Schulamt im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen. Bei einem Antrittsbesuch im Memminger Rathaus gratulierte ihr Oberbürgermeister Jan Rothenbacher zum neuen Amt und wünschte viel Erfolg.

Städtefreundschaften

Delegationen aus den Partnerstädten Karatas, Teramo und Litzelsdorf wurden von Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und der Stadtgarde zum Fischertag herzlich willkommen geheißen.



Blickpunkte

Weitere wichtige Ereignisse und Beschlüsse

22.11.2024

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher **dankt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Altenhilfe-einrichtungen und -dienste** mit Sitz in Memmingen für ihr langjähriges Engagement am Menschen bei einem Empfang im Rathaus.

09.12.2024

Die Stadtratsmitglieder beschließen in der Plenumsitzung mit großer Mehrheit, dass das **künftige kombinierte Hallen- und Freibad „SCHWIMMWERK“** heißen soll.

18.12.2024

Die **Aktion Weihnachtspost mit Herz** ist ein voller Erfolg. Mehr als **2.000 Karten** werden beim Organisationsteam, der Seniorenfachstelle der Stadt Memmingen und der Gesundheitsregionplus Unterallgäu-Memmingen, **abgegeben**.

19.12.2024

Die **Memminger Tourist-Information** nimmt am Förderprogramm „Reisen für Alle“ der BayTM teil und wird **für Barrierefreiheit zertifiziert**.

18.02.2025

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher dankt rund 150 langjährig bei den Memminger Blaulichtorganisationen engagierten Frauen und Männer beim **Blaulichtempfang** für ihren Einsatz

und ihren äußerst wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. 28 Ehrenamtliche werden für 50-, 40- und 25-jährige Dienstzeit im Maximilian-Kolbe-Haus geehrt.

20.02.2025

Die **Sanierung des Steuerhauses** ist **abgeschlossen** und das Ausländeramt zieht ein.

24.02.2025

Der **Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 2025** mit einem Gesamtvolumen von 244,3 Mio. Euro wird vom Stadtrat mehrheitlich **verabschiedet**. In intensiven Beratungen wurde zuvor ein begleitendes Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeitet und zielgerichtet über nötige Sparmaßnahmen entschieden.

31.03.2025

Einstimmig fassen die Mitglieder des Stadtrats den Beschluss, die **Stadtwerke Memmingen** zum **Investor und Betreiber** des für den Neubau des **Klinikums** zu erstellenden **Parkhauses** zu ernennen. Damit können die Stadtwerke ihre Sparte „Parkhäuser“ – ausgehend von bisher auf fünf Häuser verteilte 1.700 Stellplätze – deutlich erweitern.

01.04.2025

Die jährliche **Müllsammelaktion „ZusaMMen für ein sauberes Memmingen“** startet. Bis zum 30. April sammeln rund 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 20 angemeldeten Gruppen Müll in Parks, auf Spielplätzen, Waldwegen, an Bachufern und auf Parkplätzen.

03.04.2025

Max Halder, Ehrenvorsitzender des TV Memmingen **erhält** das **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten**. Oberbürgermeister Jan Rothenbacher überreicht die Auszeichnung für knapp fünf Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement.

08.04.2025

Für den **Neubau des Feuerwehrhauses in Eisenburg** wird der symbolische erste **Spatenstich** auf dem Gelände des ehemaligen Bolzplatzes am süd-östlichen Ortsrand mit den Projektbeteiligten **gefeiert**. Geplant ist ein eingeschossiger Holzbau mit vorgebauter Holzfassade, Gründächern und einer Photovoltaikanlage, der in drei Bereiche gegliedert wird: eine Fahrzeughalle mit Technik, ein Alambereich mit Umkleiden und Sanitärräumen und einen Schulungs- und Verwaltungsbereich.

26.04.2025

Anlässlich des **Endes des Zweiten Weltkriegs** vor 80 Jahren findet am Rübezahlplatz, dem Mittelpunkt des damaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VII B, eine **Gedenkfeier** statt.

28.04.2025

Das kulturelle Angebot in Memmingen wird auf seine Zukunftsfähigkeit geprüft. Der **Stadtrat beschließt** mehrheitlich den **Prozess eines Kulturentwicklungsplans** zu starten.

10.05.2025

Bei schönstem Frühlingswetter





Die Projektbeteiligten führten den symbolischen Spatenstich zum Beginn des Neubaus der Feuerwehr Eisenburg durch.

wird **zum 25. Mal „Memmingen blüht“** gefeiert.

27.05.2025

Auf Anregung des **Seniorenbeirats** der Stadt Memmingen wurde der **„Notfallkoffer“ veröffentlicht** – eine Packliste für ältere Menschen, die bei plötzlichen Krankenhausaufenthalten hilft, nichts Wichtiges zu vergessen.

23.06.2025

Der **erste Klimathon startet**. In sechs Wochen zeigt er allen Teilnehmenden, wie sie sich **für einen nachhaltigen Alltag** engagieren können.

28.06.2025

Das **Jubiläum 50 Jahre Stadtfest** wird **nachgeholt**, nachdem es 2024 ins Wasser gefallen ist. Bereits am Freitagabend startet das **Programm** mit einer Techno-Party **„Park&Rave“**. Am Samstag findet wie gewohnt die Feier auf dem Marktplatz statt. Zum Abschluss gibt's am Sonntag eine ökumenische Andacht **„Park&Pray“** und ein Frühstück begleitet von der „Hot-Jazz-Revival“-Band.

30.06.2025

Die **Entwicklung des Memminger Rosenviertels** zwischen Bahnhof und Innenstadt geht mit der **Konzeptvergabe** in die nächste Runde. Nachdem 2024 aus einem Wettbewerb für die Quartiersentwicklung des Rosenviertels ein Siegerentwurf hervorgegangen ist, werden nun ein oder mehrere Investoren gesucht, die den Siegerentwurf bestmöglich realisieren.

02.07.2025

Bereits zum **siebten Mal** nimmt die Stadt Memmingen am **Stadt- und Schulradeln** teil. Bürgerinnen und Bürger und auch die Schulen sind wieder dazu aufgerufen, in die Pedale zu treten.

05.07.2025

Das **Fest der Kulturen** des Memminger Integrationsbeirats findet auf dem Schranneplatz statt. Hunderte Besucherinnen und Besucher genießen die zahlreichen angebotenen Köstlichkeiten aus aller Welt begleitet von vielfältigen Musik- und Tanzdarbietungen.

18.07.2025

Bei der **Ehrung der Schulbesten Sportlerinnen und Sportler** bei den **Bundesjugendspielen** sind wieder mehr als 50 Jugendliche im Rathaus und erhalten als Anerkennung neue Sportbälle.

30.07.2025

Mehr als **50 junge Musikerinnen und Musiker** werden von Musikschulleiterin Konstanze Kraus für ihre **bestandenen Freiwilligen Leistungsprüfungen** der Musikschule ausgezeichnet.

14.08.2025

Die **Stadt Memmingen** erfüllt weiterhin alle Kriterien der Fairtrade-Town Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel **„Fairtrade-Stadt“**.

01.09.2025

Als Arbeitgeberin bildet die Stadt in zahlreichen Berufen aus. Insgesamt **31 Jugendliche** nutzen

die Gelegenheit und fangen ihre **Ausbildung bei der Stadt** zum neuen Ausbildungsjahr an.

15.09.2025

Oberbürgermeister Jan Rothenbacher steht in der **Fairen Woche** mit am Stand auf dem Wochenmarkt.

19.09.2025

Beim **Babyempfang** werden 54 Babys mit ihren Familien im Maximilian-Kolbe-Haus von der Stadt Memmingen willkommen geheißen.

08.10.2025

Kunst im Geschäft – Die Stadt Memmingen und der Stadtmarketing Memmingen e.V. laden ein, die Werke von zahlreichen Kunstschaffenden aus Memmingen und Umgebung über drei Wochen lang zu erkunden. Ausgestellt wird wieder in über 50 Läden, Behörden und Dienstleistungsunternehmen.

10.10.2025

Zum **„World Restart a Heart Day“** findet in der Fußgängerzone ein groß angelegter **Aktionstag** statt. Auf der „Straße der Wiederbelebung“ zwischen Marktplatz und Schranneplatz zeigen die Memminger Hilfsorganisationen außerklinische **Wiederbelebungsmaßnahmen**.

21.11.2025

Anlässlich des **bundesweiten Vorlesetags** mit dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ **liest Oberbürgermeister** Jan Rothenbacher Schulkindern in der Memminger Stadtbibliothek **vor**.

Highlights

Ausblick auf 2026

Geplante Ereignisse und Projekte

08.03.2026

Kommunalwahlen

Memmingen wählt einen neuen Stadtrat

09.05.2026

Memmingen blüht

Bunter Frühlingsmarkt für Jung und Alt

13.06.2026

Stadtfest

Feiern in der guten Stube (Marktplatz)

20.06.2026

Kulturnacht

Aktuelles Kulturleben mit Blick hinter die Kulissen und außergewöhnlichen Momenten

27.06.2026

Pflasterspektakel

Kunstvolles in der Innenstadt

02.07.2026

Open-Air Kino

Gemütlicher Filmabend auf dem Marktplatz

04.07.2026

Fest der Kulturen

Interkulturelles Stadtfest mit Familienprogramm, internationaler Gastronomie und Unterhaltung

23.07.2026

Kinderfest

Grundschulkinder singen und tanzen auf dem Marktplatz, mittags bunter Festumzug zur Spielwiese am Stadion

24.07.2026

Fischertagsvorabend

Ausrufen des Fischertags auf dem Marktplatz, Festgeschehen in der Stadt

25.07.2026

Fischertag

Fischerzug, Ausfischen des Stadtbachs, Krönung des neuen Fischerkönigs in der Stadionhalle

26.07. - 02.08.2026

Wallenstein

Historische Woche mit Lagerleben, Handwerkermarkt, Umzügen und Veranstaltungen in der Innenstadt

08.08.2026

Tanz auf dem Weinmarkt

Tanz-Event mit Livemusik

10.09. - 12.09.2026

Abruzzemarkt

Verkauf von Spezialitäten aus der italienischen Partnerstadt Teramo auf dem Manghausplatz

12.09.2026

Weinfest

Erlesene Weine, Schmankerl und Musik auf dem Weinmarkt

07.10. - 31.10.2026

Kunst im Geschäft

Stadt und Kunst genießen

10.10. - 18.10.2026

Jahrmarkt

Fahrspaß und Budenzauber mit Krämermarkt (13.10. - 15.10.)

16.10.2026

„World Restart a Heart Day“

Mitmachstationen und Infostände zum Thema Wiederbelebung in der Fußgängerzone

07.11. - 08.11.2026

Gesundheitstage

Vorträge, Workshops, Kurse und Informationsstände zum Thema Gesundheit in der Stadthalle

27.11. - 20.12.2026

Memminger Christkindlesmarkt

Leckereien und Kunsthandwerkliches rund um Weihnachten auf dem Marktplatz

29.11.2026

Stadt im Dialog

Bürgerversammlung – Informationen über die Entwicklung der Stadt, Projekte und Vorhaben im lockeren Rahmen präsentiert von der Verwaltung und dem Oberbürgermeister in der Stadthalle

Frühjahr 2026

Energie-Beratungsaktion

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung für die Bürgerinnen und Bürger

Sommer 2026

Schwimmwerk Eröffnung

Hallenbadteil

Herbst 2026

Richtfest Klinikum



Impressum

Herausgeber: Stadt Memmingen

Redaktion: Pressestelle Stadt Memmingen

Texte: Pressestelle Stadt Memmingen

Fotos: Pressestelle Stadt Memmingen,
Ämter der Stadtverwaltung,
Titel, S.12/13/27 Winfried Schwarz,
S.8 Veronika Frank, S.9 Philipp Mansmann,
S.10/11 Jesco Denzel, S.14 Sandra Giglmaier,
S.24 Christina Eirich

Druck: Memminger MedienCentrum

Gestaltung: Pressestelle Stadt Memmingen,
Pfandfrei Designprojekt

©

Stadt Memmingen
Marktplatz 1
87700 Memmingen

Stand: 11/2025

[memmingen.de](https://www.memmingen.de)



